

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 24

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aus der Serie Neue Schweizer Briefmarken



### Das starke Tellenbüebli

#### Im Bauernparadies

Die Bäuerin im Grossenhof telephoniert: «Herr Verwalter, eusers Radio tued nüme recht, mir müend es neus ha, chönnt mer do nüd e Subvention überchoo? —» Drahau

#### Später mehr

«Sie erhalten als Anfangslohn 100 Franken monatlich. Später mehr.»  
«Dann komme ich später.» rie

#### Ich fiel fast um

Ich stehe in O. auf dem Perron und versuche, meinen soeben abgeholt Riesenkoffer aufs Velo zu binden. Die Schnur reicht nicht. Die Leute müssen einen Bogen um mich machen, grinsen aber vergnügt beim Zusehen. Da kommt der Herr Vorstand, sieht das Verkehrshindernis und kommt auf mich zu. Ich mache mich auf einen Verweis gefasst, aber der Gestrenge spricht: «Do händ Si e Schnuer, säb Fädeli hebet jo doch nie!» A bis Z

Begebenheiten dieser Art stets gesucht für unsere neue Rubrik «Wunder der Natur».

Die Redaktion.



### Helvetica und Herr Dr. Laur

Und als er wieder zu Hause war  
Im nüchternen Schweizer-Ländli,  
Kam Mutter Helvetia auf ihn zu  
Und nahm ihn vorn am G'wändli.

Sie sprach zu ihm und sah recht sau'r  
Ihn an, den Herrn Professer:  
«Was hast du angestellt, mein Laur?  
Ich hielt dich für klüger und besser!

Ich sag' dir's offen, mein lieber Laur,  
Du hast mich versetzt in Trauer,  
Du spieltest «draussen» den Blu-Bo-Bau  
Ich hört' es mit kaltem Schauer.

Wie konntest du nur, mein lieber Laur,  
In solcher Mist-ik machen?  
Die Nazi, die waren wirklich schlau'r  
Als du und können nun lachen.

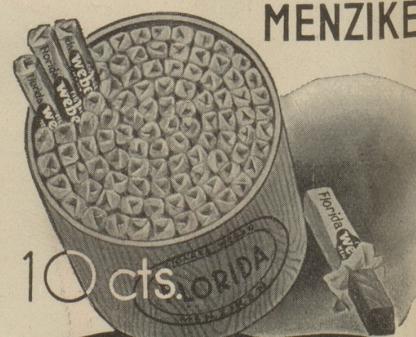
Du hast, mein lieber Doktor Laur,  
Recht arg daneben geschossen.  
Du sahst nicht mehr die trennende Mau  
Das hat mich recht verdrossen.

Geh' jetzt in's stille Kämmerlein  
Und nimm dich selbst bei den Ohren,  
Schau' in den Spiegel, gesteh' dir's ein:  
Du hast dich nicht wenig — blamoren.

EI

### Cigares Weber

MENZIKEI



FLORIDA

EIN NEUER MILDER WEBERSTUMPE  
sauber verpackt, von würzige  
hochfeiner Qualität.